

April 1980

Sieger mit drei Karpfen

Am Sonntag ging's um den Pokal des Angelsport-Vereins Lorsch/Einhausen

(rut). Regen und Kälte waren nicht die besten Voraussetzungen für einen guten Verlauf des Pokalangelns des Angelsport-Vereins Lorsch/Einhausen um den Wanderpokal der Stadt Lorsch, und am Samstag noch zweifelte Vorsitzender

Anton Diehl, ob es überhaupt nützlich sei, die Veranstaltung bei den herrschenden Temperaturen zu organisieren. Man wagte es, und die Angler erwiesen sich wahrlich als nicht zimperlich, denn daß 34 an der Zahl kämen, um um die Trophäe zu kämpfen, das stand nicht in den kühnsten Erwartungen von Anton Diehl.

Um 6 Uhr stand das Auslosen der Plätze auf dem Programm, und eine halbe Stunde später konnten die Angeln geworfen werden. Dabei durfte jeder Wettbewerbsteilnehmer nur mit einer Angel fischen. Die frühe Morgenstunde brachte nicht viel Fang, da sich die Fische um diese Zeit noch nicht so zahlreich an die kühle Oberfläche wagten, wie überhaupt das Fangergebnis nicht überwältigend war, aber dennoch den Erwartungen des kalten Wetters entsprach. Die Kälte spürten indessen auch die Sportfischer, und deshalb wurde im Klubheim Glühwein zubereitet, um sich wieder aufzuwärmen, denn vier Stunden lang ging der Wettbewerb, und erst als er um 10.30 Uhr abgeblasen wurde, hellte sich der Himmel etwas auf. Wer der Sieger des Wettbewerbs sein könnte, das sprach sich schon vor dem Wiegen herum, denn Heinz Thomas war es gelungen, drei Karpfen an seine Angel zu locken, und die zählten im Gewicht mehr als Weißfische oder Forellen. Trotzdem mußte die Waage erst endgültig entscheiden, in wessen Besitz der Lorsch Pokal nun für das nächste Jahr kam, nachdem ihn zum erstenmale im Vorjahr Winfried Bork gewann. Bei der Siegerehrung gegen 11 Uhr wurde dann folgendes Ergebnis bekanntgegeben:

Senioren (23 Teilnehmer): 1. und Gewinner des Pokales der Stadt Lorsch: Heinz Thomas mit genau 3000 Gramm gefangenen Fischen, 2. Walter Falkenstein 1700 Gramm, 3. Frank Levasier 1700 Gramm, 4. Wolfgang Hartenstein 1175 Gramm, 5. Heinrich Siegler 1100 Gramm, 6. Winfried Bork 775 Gramm.

Jugendklasse (11 Teilnehmer): 1. und Gewinner des Vereinswanderpokales: Jürgen Hoffmann 875 Gramm, 2. Ralph Hartnagel. Die gefangenen Fische bekamen nach dem Wiegen alle wieder die Freiheit, wer aber versuchen wollte, für die heimische Küche noch einen guten Fang zu tun, der konnte es anschließend tun.



DIE POKALGEWINNER DES AM vergangenen Sonntag am Hüttenfelder Teich vom Angelsportverein Lorsch/Einhausen organisierten Pokalangelns im Kreise ihrer Kameraden. Links Heinz Thomas, der den

Wanderpokal der Stadt Lorsch gewann, und rechts daneben der Sieger der Jugendklasse, Jürgen Hoffmann.

(rut)